

© Kuster Frey

Die neue Hochhausscheibe und der vorgelagerte Flachbau orientieren sich an der vorgefundenen städtebaulichen Typologie, indem die öffentlichen Funktionen als niedrige Baukörper, die Wohnnutzungen hingegen in der Vertikalen entwickelt werden. Die volumetrische Bezugnahme der blockhaften Baukörper auf ihre modernistische Umgebung wird bei der Wohnscheibe von einer eigenständigen inneren Raumordnung überlagert, welche die Fassaden identitätsstiftend prägt. Die 12-Geschossigkeit des Gebäudes wird zum Potential für ein Raumkonzept, das aus dem Schnitt generiert wird: Die angestrebte Wohnungsmischung aus Duplex-Einheiten, die in ihrer Zweigeschossigkeit eine größere strukturelle Bestimmtheit aufweisen, und eingeschossigen Loftwohnungen, die nach struktureller Flexibilität streben, führt zu einem Platten-Scheiben-Tragwerk. Dessen brückenartige Konzeption erfüllt die unterschiedlichen Bedingungen der Geschosse und macht sie außen ablesbar. Die Maisonette-Wohnungen zeichnen sich dabei durch teilweise zweigeschossige Lufträume und ihre über die Gebäudetiefe verspannten Grundrisse aus. In den Loftgeschossen hingegen wird die Idee des freien Grundrisses zelebriert, indem die eingestellten Kerne als trennende Elemente den Raum strukturieren und die durchlaufenden, in das Volumen eingezogenen Balkondecks eine Raumerweiterung in die umgendende Landschaft hinaus erzeugen. (Text: Boltshauser Architekten)

## Wohnhochhaus Hirzenbach

Hirzenbachstrasse 40 8051 Zürich, Schweiz

ARCHITEKTUR

**Boltshauser Architekten** 

BAUHERRSCHAFT

**Noldin Immobilien** 

TRAGWERKSPLANUNG

Basler & Hofmann **BKM** Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

4D Landschaftsarchitekten

FERTIGSTELLUNG

2014

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSDATUM

28. Februar 2015







© Kuster Frey

## Wohnhochhaus Hirzenbach

DATENBLATT

Architektur: Boltshauser Architekten (Roger Boltshauser)

Mitarbeit Architektur: Beat Steuri (Projektleitung), Christoph Kovacs (Stv.

Projektleitung)

Projektarchitekten: Chelsea Morrisey, Martin Kaschub, Sonja Hug

Bauherrschaft: Noldin Immobilien

Tragwerksplanung: Basler & Hofmann, BKM Ingenieure Landschaftsarchitektur: 4D Landschaftsarchitekten

Fotografie: Kuster Frey

Bauleitung: Noldi Hasler Bauberatung, Bütschwil; rfp architekten, Wallisellen

Heizung, Luftung: Todt Gmür + Partner AG, Zürich

Sanitär: Schneider Aquatec AG, Staad

Bauphysik: Mühlebach Partner AG, Wiesendangen

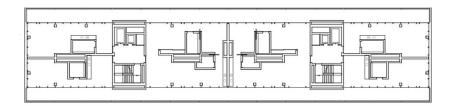
Elektrotechnik: IBG B.Graf AG, Winterthur

Fassade: Feroplan, Zürich

Maßnahme: Erweiterung Funktion: Wohnbauten

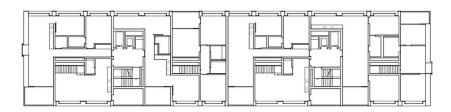
Planung: 2009 - 2014 Ausführung: 2012 - 2014

Umbauter Raum: 53.000 m³



## Wohnhochhaus Hirzenbach





Grundrisse